

**Namens LINKS-KPÖ Josefstadt stellt Bezirksrat Herbert Fuxbauer, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, zur Bezirksvertretungssitzung am 16.12.2021 folgenden**

## **ANTRAG**

Der für die Kindergärten (MA 10), Kinder- und Jugendhilfe (MA 11), Bildung und Jugend (MA 13) zuständige Vizebürgermeister und Amtsführender Stadtrat Christoph Wiederkehr, wird ersucht, vermehrte Hilfestellung (mehr Bewegungseinheiten und Bewegungsräume sowie Verdoppelung der Schulpsycholog\*innen) für Kinder und Jugendliche der Stadt Wien und deren Eltern als Gegenmaßnahme zu den erkennbaren negativen Auswirkungen der Pandemie zu gewährleisten

## **Begründung**

Junge Menschen leiden in der Pandemie unter psychischen Problemen wie Depression, Gleichgültigkeit, Einsamkeit, Existenzangst. Verursacht durch eine Vielzahl von Beeinträchtigungen, weil man Freunde und Freundinnen, Familie und Bekannte nicht oder nur auf Distanz treffen kann und konnte; weil sich die ökonomische Existenzgrundlage der Eltern in Luft auflösen scheint; weil sie sich vor einer Covid-Erkrankung fürchten; weil das Geld hinten und vorne nicht reicht; weil die Schulöffnungen mehrmals (sehr kurzfristig) verschoben wurden, weil Pläne zusammenbrechen und die Zukunft immer unsicherer wird.

Diese Lebenssituation der jungen Menschen insgesamt, ihre Bedürfnisse und ihre Belange, haben während der Corona-Pandemie bislang eine zu geringe Rolle gespielt. Zu wenige politische Prioritäten werden zu ihren Gunsten gesetzt. Dabei wirkt sich die Krise erheblich auf ihr Leben, auf ihre Zukunft aus: Kontaktbeschränkungen begrenzen ihre Spielräume im Alltag, Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten stehen nur eingeschränkt zur Verfügung, Zukunftspläne sind mit einem Mal durchkreuzt. Die junge Generation wird die wirtschaftlichen und sozialen Folgen auf lange Sicht zu tragen haben. Auch Eltern und Jugendliche der Josefstadt sind von dieser Krise betroffen und haben mehrmals drauf hingewiesen.

Es ist deshalb an der Zeit, dass die Interessen aller jungen Menschen im Handeln der Stadt Wien mehr berücksichtigt werden, dass ihre Perspektive in künftigen Diskussionen um Verteilungsfragen gestärkt und ihre gesellschaftliche Teilhabe gesichert wird.

**Für LINKS-KPÖ Josefstadt**

**BR Herbert Fuxbauer**